

“Liebe Leute,

anonymer Hetze, Mobbing und Hass im Netz können wir nur das echte Erleben im analogen Raum entgegenstellen. Dieses eigene Erleben spiegelt viel mehr die Wahrheit wider als anonyme Beschuldigungen. Wir trainieren gerne hier und viele melden immer wieder zurück, wie gut ihnen die Atmosphäre gefällt und gefallen hat. Wir als Inhaber:innen (Henning und ich) und als Team haben uns über die Jahre viele Gedanken gemacht, wie das Gym ein sicherer und angenehmer Ort für alle sein kann:

- Gedanken über die architektonische Gestaltung der Räume (Barrierefreiheit, die Platzierung der Frauenumkleiden, der einsehbare Besprechungsraum mit Fenster, die offenen Mattenflächen..)
- über die Entwicklung und Fortentwicklung von Teamregeln (Kein Handy im Gym, Frauen wählen zuerst im Sparring, ...),
- über unser Prinzip, dass Konfliktgespräche grundsätzlich mit mindestens 6 Augen geführt werden,
- über unseren Umgang mit Männern, die nicht mit Frauen trainieren oder ihnen die Hand geben
- über die Gestaltung unserer Öffentlichkeitsarbeit (Ansprache unserer Webseite, Social Media Ansprache)
- über Kooperationen mit unterschiedlichsten Trägern und Personen.
- über Frauentraining und FrauenFLINTA Sparring
- über unseren Solibeitrag...

An diesem Ort haben wir Spaß beim gemeinsamen Kampfsport, Vielfalt und solidarisches Miteinander ist uns wichtig, wir trainieren, egal welches Geschlecht, welches Alter, welche Erfahrung, welche Gewichtsklasse, welche sexuelle Orientierung, welche Herkunft, welche körperlichen Voraussetzungen oder Vorerfahrung. Henning hat diesen Ort maßgeblich in den letzten 15 Jahren mit der Unterstützung anderer aufgebaut. Grapple&Strike ist kein isolierter Raum, wir bringen alle unsere Erfahrungen mit, wir tragen Konflikte aus, manchmal gelingt das gut manchmal schlecht. Wir haben im Team Diskussionen geführt, Neues ausprobiert, uns weiterentwickelt, uns von Leuten getrennt, Leute haben uns verlassen. Wir haben viel Herzblut und Teamspirit in Prozesse des gleichberechtigten Miteinanders gesteckt.

Aktuell vergiften anonyme Diffamierungen unser soziales Miteinander. Unkonkrete Formulierungen, unbelegte Behauptungen, die größtmöglichen Interpretationsspielraum bieten, Ki geschriebene Textpassagen, inhaltlich völlig widersprüchliche Aussagen und konstruierte Zusammenhänge sowie autoritäre Forderungen, die einzig das Ziel der Zerstörung haben. Diese Hetzkampagne verletzt Menschen, für die Grapple&Strike wichtig ist.

Sie macht uns traurig, wütend, genervt, fassungslos und einfach müde. Gegen die Macht der Algorithmen hat die Wahrheit wenig zu melden.

Lasst nicht zu, dass eure eigenen Erfahrungen in Frage gestellt und zunichte gemacht werden. Der Zweifel ist unser Freund, doch dieser unterstützt uns im Vorankommen und nicht in der Vergiftung der Atmosphäre

Sprecht uns direkt an bei Fragen und Problemen. Wir setzen auf Auseinandersetzung und konstruktivem Umgang mit Kritik in der REALEN WELT.

Das ist euer Ort, ihr wisst wie es bei Grapple&Strike tagtäglich zugeht, ihr erlebt diesen Ort und dieses Erleben ist das was wirklich zählt. Unterstützt uns dabei, dass dieses Gym weiterhin ein Lieblingsort bleibt.”

(Achtung: dieser Text enthält KI geschriebene Textpassagen)